



Programm


Beim Trialog 2015 gibt es einen öffentlichen Vortrag und einen Workshop zur Persönlichen Zukunftsplanung.


Öffentlicher Vortrag:

 **WANN:** Dienstag, 3. Februar 2015
19.00 Uhr

 **WO:** Volks-Hochschule Götzis
Am Garnmarkt 12, Götzis

Workshop:

 **WANN:** Mittwoch, 4. Februar 2015
von 9.00 bis 17.00 Uhr

 **WO:** Volks-Hochschule Götzis
Am Garnmarkt 12, Götzis

 **Anmeldeschluss:** 19. Jänner 2015



Die Teilnahme am Workshop und am Vortrag ist kostenlos.
Man muss sich aber vorher anmelden,
weil es nur eine bestimmte Anzahl an Plätzen gibt.

Information und Anmeldung

Beim Workshop gibt es für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit der Persönlichen Assistenz. Wer Persönliche Assistenz beim Workshop möchte, muss das bei der Anmeldung sagen.

Eltern und Angehörige von Menschen mit Behinderungen können bei einer Teilnahme am Workshop den Familienservice der Lebenshilfe Vorarlberg nutzen. Dieser bietet den Eltern Entlastung während sie den Workshop besuchen. Wer den Familienservice beim Workshop nutzen möchte, muss das bei der Anmeldung sagen.

Wer beim Trialog 2015 mitmachen möchte, kann sich bei Tanja Feuerstein anmelden.
Ihre Adresse ist: Gartenstraße 2 in Götzis.
Ihre Telefonnummer ist: 0 55 23 506-100 84
Ihre E-Mail-Adresse ist: akademie@lhv.or.at


Menschen brauchen
Menschen. Lebenshilfe Vorarlberg www.lebenshilfe-vorarlberg.at




Trialog 2015:
Persönliche Zukunftsplanung
3. und 4. Februar 2015

Vorwort

Der Trialog ist eine Veranstaltung der Lebenshilfe Vorarlberg. Dabei kommen Menschen mit Behinderungen, Angehörige und Fachpersonen zusammen. Gemeinsam sprechen sie über aktuelle Themen aus verschiedenen Bereichen.

Bei der Lebenshilfe Vorarlberg gibt es eine sehr wichtige Dienstleistung für Menschen mit Behinderungen. Die Dienstleistung heißt Zielwärts. Dabei geht es um die Persönliche Zukunftsplanung von Personen. Menschen mit Behinderungen sollen selbst ihre Zukunft gestalten können. Das ist wichtig für die gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft.



Michaela Wagner
Geschäftsführerin
der Lebenshilfe Vorarlberg

Trialog 2015: Persönliche Zukunftsplanung

In Mittelpunkt des diesjährigen Trialogs steht die Persönliche Zukunftsplanung. Es gibt einen Vortrag und einen Workshop. Ein Workshop ist eine Arbeitsgruppe.

Bei der Persönlichen Zukunftsplanung steht der Mensch im Mittelpunkt. Es geht um seine Ziele, seine Fähigkeiten und Möglichkeiten. Durch die Persönliche Zukunftsplanung können Menschen Veränderungen in ihrem Leben besser planen. Sie erhalten auch Unterstützung bei der Planung und Durchführung dieser Veränderungen.



Die Expertin

Beth Mount begleitet den Trialog. Beth Mount spricht man so aus: Bess Maunt.

Sie hat gemeinsam mit anderen Personen die Idee der Persönlichen Zukunftsplanung entwickelt. Beth Mount kommt aus Amerika. Sie lebt in New York. Dort arbeitet sie unter anderem mit Menschen mit Behinderungen.

Beth Mount sagt:
„Alle Menschen haben Fähigkeiten. Wenn Menschen mit Behinderungen ihre Fähigkeiten in die Gesellschaft einbringen, dann wird die Gesellschaft dadurch stärker.“